



Drei Salze für stabile Knochen

In der Medizin gibt es verschiedene Theorien und Thesen zur Osteoporose und auch Widersprüche. Dr. Schüsslers drei **Knochensalze** (Nr. 1, Nr. 7 und Nr. 11) haben im Laufe von fast 150 Jahren nichts an ihrer Aktualität eingebüßt.

Knochen enthalten nicht nur Calcium, von dem am häufigsten die Rede ist. Sie enthalten neben Calciumphosphat, Calciumcarbonat und Calciumfluorid auch Natriumchlorid, Magnesiumphosphat und Silizium. Aus diesem Grund ist nicht nur Calcium für die Osteoporose-Behandlung wichtig, sondern auch die anderen Salze.

Der Osteoporose-Irrtum
Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht, Autor zahlreicher Fachbücher und Gesundheitsratgeber, schreibt in „Vielkrankheiten-Patienten und Magnesiummangel“ (Spurbuchverlag, Baunach, 2018) sogar: „Es ist ein Irrtum, Osteoporose mit Zufuhr von Calcium zu behandeln. Zahlreiche Stu-

dien zeigen, dass calciumreiche Nahrung oder Calciumpräparate keine Verhinderung oder Heilung der Osteoporose bewirken. Studien zeigen, dass Calcium zu seiner Verwertung im Körper immer Siliziumdioxid oder Magnesium benötigt.“

Bedeutsame Salze In der ersten Auflage meines Buches „Schüssler-Salze – der große GU-Kompass“ (GU Verlag, München, 2003) habe ich die folgenden Salze bei der Osteoporose-Behandlung empfohlen und in der Praxis mit bestem Erfolg eingesetzt: Nr. 1 Calcium fluoratum D12, Nr. 22 Calcium carbonicum D6 oder Nr. 2 Calcium phosphoricum D6, Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 und Nr. 11 Silicea D12. Neben den Schüssler-Salzen ist natürlich der Vitamin-D-Status und

gegebenenfalls eine entsprechende Substitution ebenso wichtig. Empfehlen Sie Ihren Kundinnen und Kunden auch regelmäßige Bewegung wie zum Beispiel Trampolinspringen oder die Biomechanische Stimulation/Vibration mit entsprechenden Geräten oder aber Wassergymnastik.

Die Osteoporose-Kur Ich möchte Ihnen für Ihre Kundinnen und Kunden diese Osteoporose-Kur ans Herz legen: Nr. 1 Calcium fluoratum D12, Nr. 2 Calcium phosphoricum D6, Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 und Nr. 11 Silicea D12. Lassen Sie je Salz drei Tabletten über den Tag verteilt einnehmen. Einfacher ist es, und auch für die Compliance besser, alle Salze in einer Halbliter- oder Einliter-Flasche in

Wasser aufzulösen und diese Flasche über den Tag verteilt austrinken zu lassen (jeden Schluck gut einspeicheln). Die Kur sollte für ein halbes, besser für ein ganzes Jahr durchgeführt werden. Falls die Osteoporose heftig ist und bereits mit Schmerzen einhergeht, empfehle ich zusätzlich Mumiyo. Das ist ein braunes Asphalt-ähnliches Naturprodukt mit harzigem Geruch und kommt zum Beispiel in den Höhlen des Himalaya-Gebirges vor. Es wird in der asiatischen Volksmedizin seit Jahrhunderten als Heilmittel verwendet und ist Bestandteil der Ayurvedischen Medizin. Bei uns wird es in Kapseln angeboten. ■

*Günther H. Heepen,
Heilpraktiker und Autor*